**2. Rennen ist 1. Rennen**

**Rodelsaison 2016 im Wipptal eröffnet**

Auf Grund der prekären Schneesituation konnte das 1. Rennen im Rahmen des Wipptaler Rodelcup auf Naturbahn, welches für den 27. Dezember 2015 in Schmirn geplant war, leider nicht ausgetragen werden.

Somit startete die neue Rodelsaison für die Teilnehmer des Wipptalcup also erst am 5. Jänner 2016 mit dem Rennen in Jaufental. Wenn auch wochenlang strahlendes Wetter herrschte, aber das Ausbleiben jeglicher Niederschläge bedeutete ein Dilemma für die Präparierung der Rodelbahn. Trotzdem schaffte es die Sektion Rodel des ASV Jaufental mit den beiden unermüdlichen „Schneemännern“ Fabian und Patrick genügend Kunstschnee zu erzeugen, um die „Waldebenbahn“ zu beschneien. Buchstäblich in der letzten Nacht vor dem Rennen fielen die Temperaturen auf normale Winterwerte; somit konnte die Bahn dank des Einsatzes vieler ehrenamtlicher Mitarbeiter wirklich noch renntauglich gemacht werden. Leider konnte den Rodlern auf Grund der Witterungsverhältnisse kein freies Training mehr angeboten werden; doch am Dienstag den 5. Jänner startete um 17.00 Uhr ein Trainingslauf für alle und um 18.30 Uhr gingen die 60 eingeschriebenen Rodelsportler an den Start. Zweifelsohne hätten die Bahn und der Veranstalter auch mehr Teilnehmer „vertragen“, aber letztendlich waren doch alle zufrieden, dass die Saison mit diesem Nachtrennen endlich eröffnet werden konnte.

Sehr gut vorbereitet waren die Rodler aus dem nördlichen Wipptal; in den Vereinswertungen gingen die ersten 3 Plätze nach Nordtirol: WSV Trins, vor SV Schmirn und an 3. Stelle folgte der SV Matrei. Die absolute Tagesbestzeit erzielte mit 1.14,23 Markus Rainer vom SV Schmirn; die insgesamt Schnellste bei den Damen war ganz überraschend eine Nachwuchsrodlerin aus Pflersch, die für den ASV Jaufental an den Start ging: Hannah - Jahrgang 2003, aus der Rodlerfamilie Kinzner, war mit 1.24,90 sogar schneller als die weiblichen Teilnehmerinnen der Erwachsenen Kategorien. Bei der männlichen Jugend erzielte der überaus talentierte 11-jährige Julian Rainer vom SV Schmirn mit 1.20,89 eine Zeit, die von keinem der anderen Jugendrodler unterboten werden konnte.

Wir alle wünschen dem nächsten Veranstalter, dem WSV Trins, „normales“ Winterwetter, damit das Rennen am 7. Februar 2016 termingerecht ausgetragen werden kann.